

# Große „Denkbilder“

Ausstellung in Haus Nordhelle: Holger Hülsmeier zeigt „Köpfe & Verkopftes“. „Das fliegende Auge“ ist immer noch zu sehen

**VALBERT** • Er verwendet Fundholz und Staudenschnitt, vereint Metallstücke mit Landschafts-Chiffren. Holger Hülsmeier bearbeitet Lärchenholz mit der Kettensäge und verweigert sich konsequent der kosmetischen Korrektur. Kantigkeit statt Glätte, Kontur statt Politur – so lautet die Maxime. Er selbst sagt dazu: „Die Skulpturen sind aus dem Stamm geschnittene Archetypen – alle versehrt von der Großartigkeit des Lebens.“

Der Künstler aus Schwerte ist vom 30. September bis 12. Dezember mit einer Ausstellung in Haus Nordhelle zu Gast.

„Köpfe & Verkopftes“ lautet der Titel, Holger Hülsmeier zeigt großformatige „Denkbilder“, Collagen und Skulpturen. Ausstellungseröffnung ist am Donnerstag, 30. September, um 19 Uhr in der Valberter Tagungsstätte am Koppenkopf. Den musikalischen Rahmen gestalten Claudia Belemann (Flöte), Ul-



Hülsmeier-Werke wie dieses sind ab 30. September in Haus Nordhelle ausgestellt.

rich Grünebaum (Geige), Anja Grünebaum (Gitarre) und Ernst W. Klar (Gitarre). Joachim Stöver, Pädagogischer Leiter von Haus Nordhelle, und Dr. Alfred Wendel, Intendant der Duisburger Philharmoniker, begrüßen die Gäste. Der Künstler Holger Hülsmeier steht zum Gespräch bereit. Wie immer ist der Eintritt zu den Ausstel-

lungen frei.

Bis zum 26. September ist übrigens noch die Ausstellung „Das fliegende Auge“ mit Fotografien von Hans Blossey im Valberter Haus Nordhelle zu sehen. Die Luftbilder, die in eindrücklicher Schönheit Südwestfalen zeigen, haben bisher ein erstaunliches Besucherecho gefunden.

Quelle MZ vom 24.09.2010